



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

Universität Jena · Präsident · 07737 Jena

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident

An die Studierenden der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 1  
07743 Jena

Telefon: 03641 9-401000  
Telefax: 03641 9-401002  
E-Mail: [praesident@uni-jena.de](mailto:praesident@uni-jena.de)

Jena, 30. Oktober 2020

## **Präsenzlehre und Kontaktnachverfolgung im Wintersemester 2020** ***Classroom Teaching and Contact Tracing Wintersemester 2020***

**\*\*\* English version see below \*\*\***

Liebe Studierende,

der Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 steht unmittelbar bevor. In den letzten Monaten und Wochen haben unsere Lehrenden und Beschäftigten alle Vorbereitungen getroffen, um in ein hybrides Semester zu starten.

Der größte Teil der Lehrveranstaltungen ist im digitalen Format geplant, ein kleinerer Teil im Präsenzformat oder als Hybridveranstaltung. Diese Planung erfolgte unter der Prämisse, das Infektionsrisiko für Studierende, Lehrende, Forschende und Beschäftigte möglichst gering zu halten und gleichzeitig so viel wie möglich Präsenz, insbesondere für die Erstsemester, zu ermöglichen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben in den letzten Monaten alles dafür getan, um diese eingeschränkte Präsenzlehre nach dem derzeitigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse sicher zu gestalten. Die Kapazitäten der Räume wurden unter Einhaltung der Abstände, Berücksichtigung des Raum- und Luftvolumens und der maschinellen oder manuellen Lüftung neu berechnet. Die Abstände in den Räumen sind gekennzeichnet, Zu- und Abgänge für die großen Hörsäle bzw. Ein- und Ausgänge dafür geeigneter Gebäude werden soweit wie möglich als Einbahnstraßen gekennzeichnet. Mit der Einführung der digitalen Kontakterfassung mittels QR-Code können dem Gesundheitsamt im Infektionsfall rasch die Kontaktdaten zur Verfügung gestellt werden.

Dies alles führte zu dem Schluss, dass die geplanten Präsenzveranstaltungen unter Einhaltung der Infektionsschutzregeln durchgeführt werden können.

Die aktuelle Entwicklung der Pandemie und die Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene erfordern es jedoch, die bisherige Planung und Strategie im Umgang mit der Pandemie anzupassen.



Das Präsidium hat daher die Lehrenden aufgefordert, Präsenzveranstaltungen, die didaktisch nicht zwingend als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden müssen, auf das digitale Format umzustellen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei der derzeitigen Dynamik der Entwicklungen keine vollständige Planungssicherheit für das Wintersemester geben können. Es liegt in der Natur der Covid-19-Pandemie, unberechenbar zu sein. Es ist jetzt die Flexibilität und gemeinsame Anstrengung aller notwendig, das Infektionsgeschehen so weit wie möglich einzudämmen.

Besonders wichtig ist dabei, dass alle Mitglieder und Angehörigen der Universität sich an die geltenden Regeln zum Infektionsschutz halten und die Kontaktpersonennachverfolgung schnell erfolgen kann. Um für Sie als Studierende Schlangenbildungen vor Teilnehmerlisten zu vermeiden und den Schutz der persönlichen Daten zu gewährleisten, setzen wir auf die digitale Kontakterfassung. Dazu haben wir uns für die Anwendung QRONITON entschieden, die an anderen Hochschulen schon mit Erfolg eingesetzt wird.

#### **Für Sie als Teilnehmende in Präsenzveranstaltungen bedeutet dies:**

- Die Registrierung über **QRONITON** (Anlage 1) ist verpflichtend. Das System ist sehr einfach zu verstehen – Sie kennen die Kontakterfassung mit QR-Code vielleicht auch schon aus Cafés, Kneipen oder Museen. Sie finden alle Informationen ab sofort auf den Plakaten vor den Hörsälen und Seminarräumen. Vorab können Sie sich hier informieren: [www.uni-jena.de/qr](http://www.uni-jena.de/qr)
- Im Falle eines Netzwerkausfalls müssen wir auf Ihre Daten in **Friedolin** zurückgreifen. **Bitte aktualisieren Sie dort Ihre Rufnummern.** Eine Anleitung finden Sie hier: [https://friedolin.uni-jena.de/qjsserver/pub/helpdoc/Studierende/201026-Telefon-Studierende-1\\_FSU.pdf](https://friedolin.uni-jena.de/qjsserver/pub/helpdoc/Studierende/201026-Telefon-Studierende-1_FSU.pdf)
- **Personen**, die Kontakt zu positiv getesteten COVID-19 Erkrankten hatten, aus einem Risikogebiet im Ausland eingereist sind oder Corona Symptome aufweisen (Anlage 2) ist der Zutritt zu Veranstaltungen nicht gestattet. Mit der Registrierung über das QRONITON-System bestätigen Sie, dass Sie nicht zu diesen Risikopersonen zählen.
- Halten Sie sich jederzeit an die geltenden [Abstands- und Hygieneregeln](#). Eine **Mund-Nase-Bedeckung** ist beim Betreten der Universitätsgebäude vorgeschrieben. Sie ist auch in Räumen verpflichtend zu tragen. Nur wenn alle Teilnehmenden einverstanden sind, darf die Mund-Nasen-Bedeckung nach dem Einnehmen des Sitzplatzes und unter Einhaltung von mindestens 1,5 Metern Abstand zu anderen Personen im Raum abgelegt werden.
- Beachten Sie, dass die Stadt Jena verfügt hat, dass **auch im Freien** bei Unterschreitung des Abstands von 1,5 m eine **Mund-Nasen-Bedeckung** getragen werden muss.
- Ab Montag, dem 2. November, gelten in ganz Deutschland **Kontaktbeschränkungen**. Der Aufenthalt in der Öffentlichkeit wird grundsätzlich nur mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes gestattet sein. Verstöße gegen diese Kontaktbeschränkungen werden entsprechend von den Ordnungsbehörden sanktioniert. Die aktuellen Regelungen finden Sie hier: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724>



- Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage inakzeptabel. **Es gilt daher bis auf weiteres universitätsweit ein Alkoholverbot.**
- Bitte beachten Sie ab Montag auch die **FAQs zu Corona** auf der Startseite des Internetauftritts der Universität, die über das Wochenende der Dynamik der Pandemie angepasst werden.

Es fällt uns allen im Präsidium schwer, diese Regelungen mit dem Wunsch nach einem schönen und gelungenen Semesterstart für Sie zu verbinden. Die Corona-Pandemie nimmt dem studentischen Leben jene Seiten, die neben dem Lernen zum Campusleben dazu gehören. Nämlich die Gelegenheit, auf den Fluren, in den Seminaren und auf Partys im lebendigen Austausch neue Freunde kennenzulernen. Viele Fachschaften und Hochschulgruppen unterstützen Sie dabei, dass dieser Austausch auch im digitalen Raum stattfinden kann. Die Abteilung Hochschulkommunikation informiert Sie in der kommenden Woche im Blog der Universität <https://blog.uni-jena.de/> und über die Sozialen Medien über entsprechende Angebote.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken bei der Bekämpfung der Corona Pandemie und wünschen Ihnen viel Erfolg im Wintersemester!

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Anlagen

### **Anlage 1: Was ist QRONITON?**

Der Contact-Tracing-Dienst QRONITON, den die Universität Jena nutzt, um die Kontaktverfolgung effektiv und datenschutzkonform zu ermöglichen, ist im Umfeld der TU-München für Hochschulen entwickelt worden. Alle zentral verwalteten Räumlichkeiten, die für Präsenzveranstaltungen geeignet sind, werden bis zum Vorlesungsstart mit einem individuellen QR-Code ausgestattet. Alle Personen, die den Raum betreten, scannen den QR-Code mit ihrem Smartphone und registrieren die Dauer des Aufenthalts. Beim ersten Anmelden werden Name, Telefonnummer und Postleitzahl der Semesteradresse eingetragen. Wer über kein Smartphone verfügt, kann sich unter <https://uni-jena.qroniton.eu/> einen persönlichen QR-Code ausdrucken und diesen vor Ort scannen lassen, z. B. durch eine Kommilitonin oder einen Kommilitonen. QRONITON ist browserbasiert, die Installation einer App ist dafür nicht erforderlich. Der Betrieb findet ausschließlich auf deutschen Servern statt. Weitere Infos finden Sie unter [www.uni-jena.de/qr](http://www.uni-jena.de/qr) und <https://qroniton.eu>.



## Hinweise zum Datenschutz – Corona-Kontaktverfolgung

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
vertreten durch den Kanzler, Herrn Dr. Klaus Bartholmé  
Fürstengraben 1, 07743 Jena  
Telefon: 03641 9-402000 E-Mail: [kanzler@uni-jena.de](mailto:kanzler@uni-jena.de)

### 2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Rechtsamt  
Fürstengraben 1, 07743 Jena  
Telefon: 03641 9-402087 E-Mail: [datenschutz@uni-jena.de](mailto:datenschutz@uni-jena.de)

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Friedrich-Schiller-Universität Jena ausschließlich zum Zweck der Nachverfolgung von Corona-Infektionsketten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO.

### 4. Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Nutzung der elektronischen Kontaktnachverfolgung in verschlüsselter, pseudonymer Form an den Dienst QRoniton übermittelt. Betreiber ist die Leitwert GmbH, Donaustraße 17, 85049 Ingolstadt. Darüber hinaus werden Daten im Infektionsfall auch an die zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt.

### 5. Speicherdauer, Informationssicherheit

Die mittels des Dienstes QRoniton erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Ablauf von vier Wochen gelöscht. Das Informationssicherheitskonzept des Betreibers finden Sie unter <https://qroniton.eu/res/pdf/QRONITON-Whitepaper.pdf>

### 6. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO stehen Ihnen unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).



## Anlage 2: Wer kann nicht an den Präsenzveranstaltungen teilnehmen?

- Personen, die aus dem Ausland nach Thüringen eingereist sind und sich innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem durch das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichten Risikogebiet aufgehalten haben. Hot-Spots innerhalb Deutschlands zählen nicht zu den RKI-Risikogebieten. In Thüringen herrscht aktuell Reisefreiheit für Einreisende und Pendler aus Hot-Spots innerhalb Deutschlands.
- Personen, die Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten und positiv getesteten Person hatten. Personen, die lediglich Kontakt zu einer in Quarantäne befindlichen Person hatten oder haben, zählen nicht dazu.
- Personen, die innerhalb der letzten 7 Tage Krankheitssymptome (erhöhte Körpertemperatur über 37,5 Grad, trockener Husten, Atemprobleme/Kurzatmigkeit, Lungenschmerzen, akuter Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, erhebliche Hals- und Gliederschmerzen) aufgewiesen haben oder diese aktuell noch aufweisen.

### Weitere Antworten auf häufige Fragen:

- **In meinem Umfeld gibt es einen Corona Verdachtsfall. Was muss ich tun?**

Warten Sie bitte ab, ob sich der Verdacht labordiagnostisch bestätigt. Ist dies der Fall und Sie gelten als Kontaktperson ersten Grades werden Sie durch das zuständige Gesundheitsamt informiert.

- **Wie verhalte ich mich, wenn eine Person in meinem Haushalt unter Quarantäne gestellt wurde aber noch kein Testergebnis vorliegt?**

Familienmitglieder bzw. im Haushalt lebende Personen fallen nicht automatisch unter die Quarantäne. Bitte versuchen Sie den Kontakt zu diesen Personen einzuschränken oder sich von diesen zu separieren. Soweit keine Symptome vorliegen und keine Maßnahmen vom Gesundheitsamt angeordnet worden sind, kann die Tätigkeit an der Universität Jena fortgesetzt werden. Auf eine strenge Einhaltung der AHA-Regeln ist zu achten.

- **Wie verhalte ich mich, wenn ich Kontakt zu einer nachweislich positiv auf Coronavirus SARS-CoV-2 getesteten Person hatte?**

Wenn Sie Kontakt zu einer nachweislich positiv auf Coronavirus SARS-CoV-2 getesteten Person hatten, melden Sie dies unverzüglich dem Gesundheitsamt unter [corona@jena.de](mailto:corona@jena.de) oder [03641 49 2222](tel:03641492222). Begeben Sie sich in häusliche Quarantäne bis zu einer Entscheidung des Gesundheitsamts. Geben Sie bitte in der E-Mail unbedingt Ihre Personalien und Kontaktdaten, insbesondere eine Telefonnummer, an. Bitte geben Sie „Kontakt zu positiv getesteten Personen“ im Betreff an.

\*\*\* English version \*\*\*

Dear students,

the start of the lecture period of the winter semester 2020/2021 is approaching. Over the past months and weeks, our lecturers and staff have made all the preparations to start a hybrid semester.

Most of the lectures are planned digitally, a smaller part in classroom mode or as a hybrid course. This planning was based on the premise that the risk of infection for students, lecturers, researchers and staff should be kept as low as possible, while at the same time allowing as much presence as possible, especially for first-year students.

In recent months, the administrative staff have done everything in their power to ensure that this limited classroom teaching is safe according to the current state of scientific knowledge. The capacities of the rooms have been recalculated, taking into account distances, room and air volume and mechanical or manual ventilation. The distances in the rooms are marked, entrances and exits for the large lecture halls or entrances and exits of suitable buildings are marked as one-way streets as far as possible. With the introduction of digital contact recording by means of QR code, contact details can be made available to the public health department quickly in the event of an infection.

All this led to the conclusion that the planned attendance events can be carried out in compliance with the infection prevention regulations.

However, the current development of the pandemic and the decisions taken at federal and state level make it necessary to adapt the previous planning and strategy for dealing with the pandemic.

The Presidency has therefore called on the teachers to switch to the digital format for classroom courses that do not necessarily have to be taught as face-to-face courses.

Please understand that, given the current dynamics of developments, we cannot give you complete planning security for the winter semester. It is in the nature of the Covid 19 pandemic to be unpredictable. We now need the flexibility and joint efforts of all to contain the infection as far as possible.

It is particularly important that all members and affiliates of the university adhere to the applicable rules for infection control and that contact tracing can be carried out quickly. In order to avoid queues of students in front of participant lists and to ensure the protection of personal data, we rely on digital contact tracking. For this purpose we have decided to use the application QRONITON, which is already being used successfully at other universities.

**This means for you as a participant in classroom courses:**

- Registration via **QRONITON** (Annex 1) is mandatory. The system is very easy to understand - you may already be familiar with contact registration with QR code from cafés, pubs or museums. You will find all information from now on on the posters in front of the lecture halls and seminar rooms. In advance you can inform yourself here: [www.uni-jena.de/qr/en](http://www.uni-jena.de/qr/en)



- In the event of a network failure, we have to access your data in **Friedolin**. **Please update your telephone numbers there**. You can find instructions here: [https://friedolin.uni-jena.de/qisserver/pub/helpdoc/Studierende/201026-Telefon-Studierende-1\\_FSU.pdf](https://friedolin.uni-jena.de/qisserver/pub/helpdoc/Studierende/201026-Telefon-Studierende-1_FSU.pdf)
- Persons who have had contact with positively tested COVID-19 patients, who have entered the country from a risk area abroad or who show corona symptoms (Appendix 2) are **not permitted to attend** events. By registering via the QRONITON system, you confirm that you are not one of these persons.
- Observe the applicable distance and hygiene rules at all times. A **mouth-nose cover** is mandatory when entering the university buildings. It is also mandatory to wear it in rooms. Only if all participants agree may the mouth-nose cover be removed after taking up a seat and keeping a distance of at least 1.5 metres to other people in the room.
- Please note that the city of Jena has decreed that **mouth-nose covers must also be worn outdoors** if the distance of 1.5 metres is not reached.
- From Monday, November 2, **contact restrictions** apply throughout Germany. As a rule, only members of one's own household and one other household will be allowed to stay in public. Violations of these contact restrictions will be sanctioned accordingly by the regulatory authorities. The current regulations can be found here: <https://www.bundesregierung.de/breg-en/news/fahrplan-corona-pandemie-1744276>
- Groups of people celebrating in public places, in private homes and private institutions are unacceptable in view of the seriousness of the situation. Therefore, **a ban on alcohol** is in force throughout the university until further notice.
- From Monday onwards, please also note the **FAQs on Corona** on the start page of the university's website, which will be adapted to the dynamics of the pandemic.

It is difficult for all of us in the Presidential Board to combine these regulations with the wish for a good and successful start to the semester for you. The Corona pandemic is taking away those aspects of student life which, along with learning, are part of campus life. Namely, the opportunity to make new friends in the hallways, in the seminars and at parties in a lively exchange. Many student councils and university groups support you in ensuring that this exchange can also take place in the digital space. In the coming week, the University Communication will inform you about related offers on the university blog <https://blog.uni-jena.de/en> and via the social media.

We would like to thank you for your cooperation in combating the Corona Pandemic and wish you every success in the winter semester!

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena



## Appendices

### Appendix 1) What is QRONITON?

QRONITON, the contact tracing service used by the University of Jena to enable effective contact tracing in compliance with data protection regulations, was developed for universities by a team at the Technical University of Munich. All central rooms that are suitable for lectures are equipped with an individual QR code up to the start of the lecture. All persons entering the room scan the QR code with their smartphone and register the duration of their stay. When registering for the first time, the name, telephone number and post code of the student's address during the semester are entered. Those who do not have a smartphone can print out a personal QR code from <https://uni-jena.groniton.eu> and have it scanned on site, for example by a fellow student. QRONITON is browser-based, so that no app has to be installed. For further information, please visit <https://uni-jena.de/qr/en>.

An English version of the data protection information (page 4) will be available from Monday.

### Appendix 2) Who is not allowed to participate in classroom teaching?

- Persons who have entered Thuringia from abroad and have stayed in a risk area according to the Robert Koch Institute (RKI) within 14 days before entering the country. Hot spots within Germany are not counted among the RKI risk areas. In Thuringia, there is currently freedom of movement for travellers and commuters from hot spots within Germany.
- Persons who have had contact with a person infected with the SARS-CoV-2 virus and have tested positive. Persons who have only had or who currently have contact with a person in quarantine are not included.
- Persons who have shown symptoms of illness within the last 7 days (e.g. increased body temperature above 37.5 degrees, dry cough, respiratory problems/shortness of breath, pain in the lungs, acute loss of sense of smell and taste, severe sore throat and pains in the limbs) or who are still showing any or all of these symptoms.

#### Further answers to frequently asked questions:

##### - There is a suspected case of the coronavirus in my social circle. What should I do?

Please wait and see whether the suspicion is confirmed by laboratory tests. If this is the case and you are considered to be a first-degree contact person, you will be informed by the responsible health authority.

##### - What should I do if a person in my household has been quarantined but there is still no test result?

Family members or persons living in the household are not automatically quarantined. Please try to limit contact with persons under quarantine or remain separate from them. As long as no symptoms are present and no measures have been ordered by the public health department, you can continue your activities at the University of Jena. Please make sure that the hygiene and infection prevention rules (Hands – Face – Space) are strictly observed.





**- What should I do if I have had contact with a person who has tested positive for coronavirus SARS-CoV-2?**

If you have had contact with a person who has tested positive for coronavirus SARS-CoV-2, report this immediately to the public health department at [corona@jena.de](mailto:corona@jena.de) or on 03641 49 2222. Go into quarantine at home until the public health department has made a decision. In the e-mail, please be sure to include your personal details and contact information, especially a telephone number. Please put "Contact to persons tested positive" in the subject line.